

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 209.

Donnerstag den 8. September

1870.

Bekanntmachung.

In Kaiserslautern ist die Rinderpest ausgebrochen. In Folge dessen bringen wir hiermit folgende Vorschriften des Bundes-Gesetzes vom 7. April 1869 und der hierzu erlassenen Instruction vom 26. Mai 1869 behufs genauester Nachachtung zur allgemeinen Kenntniß und verordnen gleichzeitig wie folgt:

- 1) Die Ein- und Durchfuhr:
 - a. aller Arten von Vieh,
 - b. aller vom Rinde stammenden thierischen Theile in frischem oder trockenem Zustande (mit Ausnahme von Butter, Milch oder Käse),
 - c. von Dünger, Rauchsutter, Stroh und anderen Strenmaterialien, von gebrauchtem Stallgeräthe, Geschirr und Lederzeug,
 - d. von unbearbeiteten (beziehungsweise feiner Fabrikwäsche unterworfenen) Wollen, Haaren und Borsten,
 - e. von gebrauchten Kleidungsstücken für den Handel, über die Südgrenze des diesseitigen Regierungsbezirks von Hammanshausen bis Frankfurt a. M.

ist unbedingt verboten.

2) Personen, deren Beschäftigungen eine Berührung mit Vieh mit sich bringt, z. B. Fleischer, Viehhändler und deren Personal, dürfen die vorbezeichnete Grenze des diesseitigen Regierungsbezirks nur bei Frankfurt a. M., Hochheim, Bieberich und Rudesheim überschreiten und müssen sich dort einer Desinfection unterwerfen.

3) Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Rinderpest krank oder gefallen ist, oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, hat ohne Verzug der Ortspolizeibehörde behufs Untersuchung durch den Kreis-Thierarzt und Mittheilung des Falles an den Landrath Anzeige zu erstatten.

Die Unterlassung schleunigster Anzeige hat für den Viehbesitzer selbst, welcher sich dieselbe zu Schulden kommen läßt, jedenfalls den Verlust des Anspruchs auf Entschädigung für die ihm geschehenen oder geschehenden Thiere zur Folge.

4) Die Ortsbehörden werden hiermit angewiesen, sämtliche, den diesseitigen Regierungsbezirk passirende Viehtransporte einer sorgfältigen kreisthierärztlichen Untersuchung zu unterwerfen.

Wird hierbei die Rinderpest oder auch nur der Verdacht derselben constatirt, so ist nach der angeführten Instruction zu verfahren.

Einer thierärztlichen Untersuchung bedarf es nicht, wenn der Transporteur ein längstens 48 Stunden vorher ausgestelltes, den Gesundheitszustand des Viehes bescheinigendes Attest einer Behörde eines Bundesstaats vorweist.

Wiesbaden, den 31. August 1870.

Königliche Regierung.

Perchtigung.

Hinsichtlich der von dem Gerichtsboten Fassel dahier in Nr. 203 und 205 des Wiesbadener Tagblatts inserirten Anzeigen, Obstersteigerung in dem Garten des Herrn A. von Dahn-Gallo, Sonnenbergerstraße 6 dahier, betreffend, wird hiermit von Amtswegen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

über das Vermögen des Vorgenannten der Concurss nicht erkannt ist.

Wiesbaden, den 7. September 1870.

Königliches Amtsgericht IV.
S. 4.

27

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Trog aus Dachsenhausen, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 9. September l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 30. Juli 1870.

27

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Max Junge zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 16. September l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. August 1870.

27

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wieggers Conrad Hartmann zu Ehrenbach, jetzt hier, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 29. September l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. August 1870.

27

Königliches Amtsgericht IV.

Grünmet-Versteigerung.

Das diesjährige Grünmetgras von den in eigener Administration stehenden ungefähr 60 Morgen haltenden Domänialwiesen der Gemarkung Bleidenstadt soll

Montag den 12. September l. J.

parzellenweise an Ort und Stelle versteigert werden.

Anfang um 9 Uhr Vormittags an der Dorfbrücke.

Langenschwalbach, den 3. September 1870.

86

Königliches Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 8. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Hofe der hiesigen Artillerie-Kaserne, in dem städtischen Artillerie-Pferdestall in der Schwalbacherstraße und in dem Stalle

des königlichen Palais dahier circa 78 Karrn Pferde-Stallbänder an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird im Kasernenhof gemacht.

Wiesbaden, 6. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. d. M. Nachmittags 2 Uhr wollen Fräulein Marie Eleonore Stuber, Herr Heinrich Stuber, Herr Friedrich Heinrich Dörr und Herr Lehmann Strauß von hier die Äpfel und Birnen von circa 60 Bäumen ihrer Grundstücke im District „Weinreb“ an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Villa Appell, Parkstraße. Wiesbaden, 7. September 1870. Der Bürgermeister II. Coulin. 3241

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 8. September l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) eine Kommode, ein Secretär und ein Ausziehtisch,
- 2) Lehnstuhl, 6 Stühle und ein Spiegel mit Goldrahme,
- 3) ein Kanape und ein Schreibtisch,
- 4) ein Pferd,

Wiesbaden, den 5. September 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel. 333

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. September, Vormittags 11 Uhr: Versteigerung von confiscirten Äpfeln und Kartoffeln, sowie von Armbrunden der hiesigen Feuerwehr, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 208.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Pferde-Stallbänder. Der Anfang wird im Kasernenhofe gemacht. (S. heut. Blatt.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung von Gras und Klee auf städtischen Grundstücken. Der Anfang wird im Würzgarten bei der Neumühle gemacht. (S. Tgbl. 208.)

Donnerstag den 8. September c. Nachmittags 2 Uhr wird das Obst von ca. 90 Kastanien-, 24 Zwetschen-, 6 Reineclauden-, 4 Äpfel- 16 Zwergobst- und 2 Pfirsich-Bäumen auf dem Lindenthaler Hof versteigert.

Der Sammelplatz ist auf dem Lindenthaler Hof. 3110

Bekanntmachung.

Die Stühle in der neuen Synagoge sollen den 18. d. Mts. Vormittags 9 1/2 Uhr auf ein weiteres Jahr öffentlich an die Meistbietenden verpachtet werden, was hiermit zur Kenntniß der israel. Gemeinde gebracht wird.

Wiesbaden, den 7. September 1870.

242 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Handkäschen sind wieder eingetroffen bei **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 3194

Concentrirte Gallenseife,

zur völligen Reinigung aller seidener und wollener Stoffe von Schweiß und Schmutz durch einfache kalte Wäsche, und daher bei den Hausfrauen ungemein beliebt, à Stück 2 1/2 Sgr., empfiehlt 323

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Hühneraugen und eingewachsene Nägel werden schnell und gründlich beseitigt Michelsberg 2, 2. Etage. 2908 **L. Ritter,** Operateur.

Ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen alte Colonnade 5 und 6. 3177

Ministeriell genehmigte und unter Aufsicht der Königl. Regierung in Stettin stehende

Preussische

Veteranen-Lotterie

zum Besten unserer preussischen Krieger.

100,000 Loose — 100,000 Gewinne. Kaufpreis 1 Thaler pr. Loos.

Gewinne bis zu den kleinsten herunter in durchaus soliden praktischer Ausführung der inländischen Kunst und Industrie im Werthe als: 1 à 5000 — 1 à 4000 — 1 à 3000 — 1 à 2000 — 1 à 1000 — 2 à 500 — 3 à 200 — 4 à 150 — 6 à 100 — 10 à 80 — 20 à 60 — 30 à 50 — 40 à 40 — 50 à 30 — 50 à 25 — 80 à 20 — 100 à 15 — 100 à 10 — 200 à 5 — 300 à 4 — 500 à 2 — 2500 à 1 — 6000 à 1/2 Thaler und 90,000 Gewinne im Werth 15,000 Thaler. Der Debit der Loose ist mir übertragen.

Schreibmaterialien-Handlung **C. A. Siffert Wwe.,** Michelsberg 4. 2976

Annoncen-Regie der „Berliner Wespen“.

Der Krieg gegen Frankreich

hat für die deutschen Waffen den gehofften, so günstigen Verlauf genommen, daß der Abschluß eines dauernden Friedens demnächst zu erwarten ist. Handel und Industrie werden also bald einen zuvor nicht gekannten Aufschwung nehmen und nach innen und außen eine neue Aera geistlichen Fortschritts anbahnen.

Dem inserirenden Publikum bringen wir daher unsere seit einer Reihe von Jahren an vielen Hauptplätzen domicilirte, bekannte

Annoncen-Expedition

unter der überall gleichlautenden Firma

Haasenstein & Vogler

jetzt wieder in empfehlende Erinnerung, indem wir neben coulantester und gewissenhafter Bedienung die höchstmöglichen Vergünstigungen, wie bisher, zusichern.

Zeitungs-Verzeichnisse auf Wunsch gratis und franco, desgl. der neuerschienene **Katalog der Fachblätter.**

Haasenstein & Vogler,

Hamburg (Lübeck), Berlin, Leipzig (Dresden), Breslau, Frankfurt a. M., Köln, Stuttgart, Wien, Prag, Basel (St. Gallen), Zürich, Genf (Lausanne).

Pächter großer Zeitungen des In- und Auslandes.

Ein starkes **Zugpferd** ist wegen Mangel an Beschäftigung zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 3178

Ein guter **Rettenhund** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3199

Rheinstraße 48 im Hinterhause sind junge **Sarzer Hähnen** und junge **Hühnerhunde** guter Rasse zu verkaufen. 2940

Mirabellen, Reineclauden und **Pfeäpfel** sind zu verkaufen Bierstädterstraße 6. 3190

Obere Webergasse 43 sind **Rosbirnen** per Kumpf 12 kr. sowie gute **Äpfel** per Kumpf 10 kr. zu haben. 3198

Steingasse 23 sind **Äpfel** zu haben. 3008

Die erste

Generalversammlung der vereinigten Turn-Vereine

am **Samstag den 10. September** Abends 9 Uhr im
Saale der Restauration Weins statt und werden die Mitglieder
pünktlich, recht pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung über den Namen dieses Vereins.
- 2) Wahl der Commission.

Die Vorstände der beiden Turn-Vereine.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 2. August 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, 10¹/₄ Uhr Morgens.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich

6¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.
Biebrich, den 1. August 1870. Der Agent:

J. Clouth.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a,

liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Wollene Leibbinden

empfiehlt billigst
3056

Gg. Hisgen, Bandagist,
Marktstraße 11.

Militär-Artikel

zu extra-billigen Preisen,

als: **Socken, Strümpfe, Leibbinden, Unterhosen,**
Unterjaden, Flanellhemden, Filzsohlen, Taschen-
tücher, sowie lose Baumwolle und Schuhe für Verwundete;
ferner billige **Strickwolle** zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philipp Sulzer,

Langgasse 13, gegenüber der Post.

Für nächste Zeit werden Arbeiter aus der Ofen-Fabrik
J. Reppel's Söhne in Stettin dahier wieder eintreffen
und mit Aufsehung von Ofen aus dieser Fabrik beschäftigt
werden, was etwaigen Reflectanten auf **wirkliche Stettiner**
Ofen zur gefl. Kenntnissnahme unter dem Bemerken mitgetheilt
wird, daß Bestellungen bei Architect **Malm**, Geisbergstraße 13,
entgegengenommen und alle wünschenswerthen Aufschlüsse bereit-
willigst von diesem erteilt werden. 188

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei

G. Löw, Marktstraße 28.

Eine russische **Theemaschine** (Samovar) ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 2279

Ein großer **Spiegel**, 4 ovale, nussbaumene Tische, 1 fast
neuer **Wirthstisch**, nussbaumene und mehrere andere **Nachttischen**
sind zu verkaufen Mühlgasse 1 dritter Stock. 3158

Kinderschürzen und Taschen in Zeug, Wachstuch und
Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28. 239

Nachtlichter empfiehlt **Fritz Barth**. 3230

Wellrikstraße 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Buch-Arbeiten** und **Kleider** auf das
Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

LAGER

von

Eisen-, Messing-
und Stahlwaaren

von

Abraham Stein

in

226

Wiesbaden,

Kirchgasse No. 8,

mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Illuminations-Lämpchen, gefüllt, per Duzend 42 fr
empfiehlt **Fritz Barth**. 3230

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fort-
während **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher,
alte Metalle, als: Eisen, Kupfer, Zink, Messing, Blei, gebrauchte
Defen u. s. f. zu den höchsten Preisen angekauft. 3251

Eine junge Frau empfiehlt sich im **Reinmachen** und **Ausbessern**
in und außer dem Hause. Näheres Saalgasse 10 im zweiten
Stock. 3216

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr., sowie gepflückte Him-
beereräpfel 10 fr. und andere Sorten 6 fr. bei **Fr. Höhn**,
Adlerstraße 7. 3250

Ausgezeichnete **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr., sowie täglich
frisch gebrannten **Kaffee** von 40 bis 48 fr. empfiehlt
W. Müller, Steingasse 35. 3212

Clavier- und Gesang-Unterricht gut z. h. N. Exp. 3240

Taunusstraße 27 eine Stiege hoch sind **Schlaf-Sopha's**
und sonst verschiedene Möbel umzugshalber zu verkaufen. 3237

Pfeisäpfel per Kumpf 4 und 5 fr. Saalgasse 28. 3217

Gute **Äpfel** per Kumpf 5 fr. Bahnhofstraße 10. 3222

Langgasse 51 sind **Zwetschen** und **Reineclauden** billig
zu verkaufen. 3226

Hochstätte 8 sind gute **Kochbirnen** billig zu verkaufen. 3239

Eine Anzahl gut gedüngter **Grundstücke** in hiesiger Ge-
markung in Pacht zu geben bei
3236 **Peter Koch Wwe.**, Dogheimerstraße 10.

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
Faulbrunnenstraße 8. 3249

Orhoft-Fässer, in Eisen gebunden, mehrere Zulaß- und
Bordeaux-Ueberfässer sind zu verkaufen. Näheres bei Keller-
meister **Moos** in den „Vier Jahreszeiten“ zu Wiesbaden. 3242

Häuerstraße 15 sind **Bestebirnen** und **Nüsse** zu h. 3213

Hammelfleisch per Pfund 14 fr. Steingasse 23. 3231

Hochstätte 2 sind **Pfeisäpfel** per Kumpf 5 fr. zu haben. 3233

Möderstraße 8 sind **Himbeeräpfel** per Kumpf 10 fr., sowie
Pfeisäpfel per Kumpf 4 fr. zu haben. 3246

Zwei **Kleiderschränke** zu verkaufen Mühlgasse 1 3. St. 3158

Eine große **Waschbütte** ist zu verkaufen Saalgasse 14. 3082

Einige **Karrn** guter **Wist** zu vert. Emserstraße 33 b. 3140

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
langen werden prompt
geführt.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasan-
richtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise
sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenboranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten
wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40,
stets vorrätzig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

52

Allgemeine Industrie-Ausstellung für das Gesamtgebiet des Hanswesens in CASSEL.

Die Ausstellung ist bis **1. October** verlängert.
Alle Einrichtungen, Concerte u. verbleiben unverändert wie bisher. Der Eisenbahnverkehr nach allen Richtungen ist
ständig frei. Die durch die Gnade Sr. Majestät des Königs der Ausstellung zur Verfügung gestellte

Mitailleuse

wurde in der Schlacht bei Wörth erobert.

Die Wasser auf

Wilhelmshöhe

springen noch bis zum 1. October.

Der Vorstand.

Zum 1. October

empfehlen wir unsere Officin zur Anfertigung von
Rechnungs-Formularen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Musverkauf.

Schwarze, graue und braune **Damen-Regentiefeln** von
2 fl. 12 fr. an, **Ritzledertiefeln** von 3 fl. 30 fr. an,
Kinder-Regentiefeln in allen Farben von 1 fl. an, **Herrn-
Regentiefeln** von 5 fl., **Pantoffeln**, ausgeschnittene **Schuhe**
und **Morgenschuhe** mit Elastic in Zeug, Leder und Stramin
zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Goldgasse 20.

NB. Der Laden bleibt vom 24. September
an 14 Tage geschlossen.

3228

Frl. **M. Wirth**, Sprachlehrerin und beeidigte Ueber-
seizerin, wohnt Adolphstraße 12 Parterre.

6526

Herrnmühlgasse 2 sind **Pescepfel** u. Korbirnen zu verl. 2811

Berlinische

Feuer-Versicherungs-Anstalt gegründet 1811.
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft gegr. 1838.

Anträge auf Versicherungen werden jederzeit angenommen.
Prospecte und nöthige Auskunft bereitwilligst ertheilt durch

Haupt-Agentur für Wiesbaden und Umgegend
11395 **Wilh. Dietz**, Langgasse 31.

Gasthaus zum Gattenberg,

Nerostraße 24.

Guten Mittagstisch zu 18 und 24 kr. in und außer dem Hause
auch sind daselbst möblirte Zimmer billig zu vermieten.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Große Auswahl

in neuer **Strickwolle** zu billigen Preisen empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2.

Sämmtliche Wolle wird gewogen.

Papierwäsche empfiehlt

Fritz Barth.

Sechs große **Raff. Lesebücher** (ungebunden) sind billig
verkauft Nerostraße 22.

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung
Chemnitzer Schloss-Märzenbier
ist eingetroffen. 3045

Gasthaus zur weissen Taube,
15 Neugasse 15.
Vorzügliches Bier, Wein, Restauration zu jeder Tages-
zeit. Möblirte Zimmer zu mässigen Preisen.
C. Schumacher. 3175

Dépôt

von künstlichem Selters- und Sodawasser, 1/1 Flasche (ohne
Glas) 6 fr., 1/2 Flasche 4 fr., 1/1 Krug 6 fr., 1/2 Krug 4 fr.,
Limonade gazeuse 1/1 Flasche 17 fr., 1/2 Flasche 10 fr. bei
A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1694

Süsser Apfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714

Ruhrkohlen

bester und stückreicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen
bei Heinrich Heyman, Mühlgasse 2. 1900

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
1924 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
kommen von heute an vom Schiffe an der Dörsenbach wieder
direct bezogen werden. 2073

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Emil Willms. 2768

Ruhrkohlen

beste Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
Chr. Horcher in Schierstein. 2882

Für Wirthe und Oekonomen!

Bei meiner Dampfjägmühle stehen jetzt wieder mehrere
Kellern und Apfelsmühlen zur gest. Benutzung bereit
und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gest. einige Tage
vorher machen zu wollen. W. Gall. 2086

Fahnen, sowie Fahnenstangen in allen
Farben und Größen sind zu haben
bei W. Jung, Tapezierer, Webergasse 37. 2934

Fahnen in allen Größen und allen Nationalfarben werden
auf das Schnellste angefertigt.
L. Reitz, Tapezierer, H. Burgstraße 7. 3048

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten
und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 6596

Ein Porzellan-Ofen mit Kohlenheizung zu verkaufen Ra-
pellenstraße 31. 2461

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges
Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
Halssübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
Packt zu 14 fr., das halbe Packt zu 7 fr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

CONDENSIRTE MILCH

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co.,
CHAM (Schweiz).



3 MEDAILLEN

PARIS 1867,
HAVRE 1868,
ALTONA 1869,

Einzig diese condensirte Milch wurde von
Baron v. LIEBIG zum Gebrauch in Haus-
haltungen, für Auswanderer und Kinder (Säug-
linge) empfohlen.

Nur acht, wenn jede Büchse mit obiger
Fabrikmarke versehen ist. Zu haben in Colonial-
Waaren-Handlungen und Apotheken.

Detailpreis für ganz Deutschland per 1-lb. Büchse
12 1/2 Sgr. 395

Hauptdepot in Mainz bei F. A. Achenbach.

In Wiesbaden zu haben bei C. W. Schmidt, Bahn-
hofstrasse, August Engel, Taunusstrasse, Carl Acker, Burg-
strasse, und A. Schirg, Schillerplatz 2.

Dentifrice universell,

den heftigsten örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz
sofort zu vertreiben, à Fl. 18 fr.



Haarfärbemittel,

das Vorzüglichste bis jetzt existirende, färbt
sofort acht braun und schwarz, à Fl. 1 fl. 30 fr.,
halbe Fl. 45 fr. Niederlage bei

G. Bach & Cie. in Wiesbaden.

443 Georg Weber in Dieblich.



Die internationale Jury der
letzten Weltausstellung zu Paris
ertheilte der Fabrik von Franz
Stollwerck & Söhne in
Köln für ausgezeichnete Qua-
lität ihrer Dampf-Chocoladen
die Preis-Medaille. Von den



gangbarsten Sorten dieser rühmlichst bekannten Waare befinden
sich Lager in

Wiesbaden bei G. Ader, Hoflieferant, A. Brunnen-
wasser, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Flohr, M.
Buchner, Friedrichstraße 39, G. D. Linnentohl, Ph.
Nagel, A. Schirg, Schillerplatz, C. W. Schmidt, A.
Schirmer, J. Strasburger und R. Wengandt,
Kirchgasse 15a;

in Biebrich bei D. Braun, W. Korb und Steinhauer;
in Hochheim bei Apotheker Ulrich, in Schierstein
bei Jos. Obenheimer; in Schlangenbad bei Conditior
Huber und Ph. Werner Bwe.; in Schwalbach
bei J. L. Mitteldorf. 348

Hosenträger, Gürtel und Strumpfbänder bei
G. Löw, Marktstraße 28. 239

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{8}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. *Stärkung für Schwache und Kranke.*

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

J. Thiele Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln, und C. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Tannusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4.

Zahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstrasse 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Marktstrasse 38.

75

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostrasse 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstrasse 36. H. W. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstrasse 1. W. Rimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstrasse 7. R. Berger, Marktstrasse 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstrasse 51, und Fr. Burt, Langgasse 21.

279

Theerseife

von **Siegmund Elkan in Halberstadt.**

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten u.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleekeule, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem k. k. Kreisphysikus Dr. Heinede, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, k. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Bräutner, Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste je nach Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Von höchster Wichtigkeit für Seit 1822 hat sich

Augenranke. Dr. White's Augenwasser

von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, feiner unübertrefflicher Heilkraft wegen einen großen Weltruhm erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnisse ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlaufende Heilungsbriefe glücklicher und schneller Heilung aus allen Theilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselbe ist concessionirt und von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet und deshalb Augenranken à Flacon 10 Sgr. als bestes Augenmittel und Stärkungsmittel empfohlen werden. Zu beziehen durch Herrn W. Vietor, Postamentier, Marktstrasse 38, Wiesbaden.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anorkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines und eisenhaltiges Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei 7477

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Verfilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Theegeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlstadt.

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von 162

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Loose zu der am 12. September c. stattfindenden Geräthe- und Maschinen-Ausstellung zu Wiesbaden sind zu haben à 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel, Langgasse 10.**

Steinerne Cinnach-Ständer in allen Größen, sowie feuerne Kanal- und Wasserleitungsrohren sind zu haben bei Häfner Mollath, Michelberg 19.

Eine neue Hobelbank zu verkaufen Dohheim 100.

Keltern und Aepfelmühlen

best. Construction liefert billigst

W. Gail, Dohheimerstraße.

Zu verkaufen mehrere **Oefen**, worunter ein Füllöfen, ein großer leichener Schreipult mit zwei Schränkchen und ein kleiner Sessel Nerostraße 30. 3038

Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause sind **Mirabellen**, Heidelbeeren, sowie sehr schöne Einmach-Zwetschen zu verk. 2988

Nerostraße 11 sind gute **Birnen** zu 9 und 12 fr. per Kumpf zu haben. 3125

Steingasse 8 sind gute **Kochbirnen** und **Aepfel** zu verkaufen. 3142

Gute **Birnen** und **Aepfel** sind zu verkaufen Sonnenbergerstraße 4 oberes Haus. 3063

Gute **Pfeisäpfel** per Kumpf 4 und 5 fr., sowie gepflückte Himbeersäpfel per Kumpf 9 fr. zu haben Dranienstraße 12. 2989

Mühlgasse 4 im Hinterh. **Kartoffeln** per Kpf. 12 fr. 1851

Gepflückte **Aepfel** (kumpfweise) und Spinatsamen zu haben bei **Emil Schmidt** am Schiersteinerweg. 3127

Säp- und **Redäpfel** per Kumpf 5 fr. sind zu haben Marktstraße 7 bei **Heinrich Berger Wwe.** 3131

Mehrere spanische **Wände** zu verk. Meckeraasse 2. 1882

Eine tüchtige Kleidermacherin, die mehrere Jahre in einem feinen Geschäfte als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Röderstraße 16. 3238

Vor ungefähr 6 Wochen ist Platterstraße 8 ein **Stoßfarn** abhanden gekommen; derselbe ist blau angestrichen und stehen auf beiden Bäumen die Buchstaben **L. C.**, das vordere Brett an der Brücke fehlt. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft erteilen kann, erhält eine gute Belohnung. 3205

Am Freitag Mittag ist ein **Hund** zugekommen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühren und Futtergeld Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhause. 3167

Gestern Morgen wurde eine **Brieftasche** mit Goldbuch verloren. Man bittet um Abgabe bei Rgl. Polizeidirection. 3218

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näheres zu erfragen Adlerstraße 19. 3161

Eine Frau sucht eine Dame auszufahren. Näh. Exp. 3245

Stellen-Gesuche.

Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Wilhelmshöhe 2. 3017

Eine zuverlässige Köchin, die etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Sonnenbergerstraße 21 b. 3083

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf gleich gesucht. Näheres Lammstraße 37 im dritten Stock. 3138

Ein Mädchen, von angenehmem Aussehen, sucht Stelle an einem Buffet oder als Kellnerin in einer feineren Wirtschaft. Eintritt kann sofort erfolgen. Adresse: Anna, Poste restante Mainz. 3123

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Manergasse 2. 3176

Zum sofortigen Eintritt ein Hausmädchen gesucht Sonnenbergerstraße 21 b. 3193

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht auf 1. October oder auch früher eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 2 eine Stiege hoch. 3179

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 3192

Ein gewandtes Zimmermädchen aus anständiger Familie, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Dasselbe geht auch zu Kindern. Näh. Exped. 3180

Eine gute Köchin, welche die Haushaltung versteht, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 2867

Ein Mädchen für die Küche und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden auf den 1. October gegen guten Lohn gesucht in der Wasser-Anstalt Nerothal. 3034

Ein tüchtiges, im Kochen und in der Hausarbeit erfahrendes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf den 15. d. Mts. eine Stelle. Näh. Louisenstraße 3 im 2. Stock. 3184

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im dritten Stock. 3204

Zwei brave, zu allen Arbeiten willige Mädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. Dohheimerstraße 20 eine Stiege hoch. 3200

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht. Näheres Taunusstraße 31. 3203

Ein gewandtes Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, sowie etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 22 eine Stiege hoch. 3211

Gesucht für gleich in ein Hotel ein Hausbursche und zwei Hausmädchen durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 3253

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft gleich Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 6 dritter Stock. 3215

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie nähen und bügeln kann, sowie auch ein junges Mädchen suchen Stellen. Näheres zu erfragen Römerberg 4 eine Stiege hoch. 3208

Eine kinderlose Wittwe von mittlerem Alter sucht eine Stelle als Haushälterin. Das Nähere zu erfragen Goldgasse 8 eine Stiege hoch. 3220

Kirchgasse 4 Bel-Etage wird zum sofortigen Eintritt ein ordentliches Mädchen gesucht. 3235

Ein gesetztes Frauenzimmer, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird gegen guten Lohn gesucht Kapellenstraße 5. 3227

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. A. Romberger. 3033

Ein Krankenwärter, welcher längere Zeit in einer Anstalt war und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einem einzelnen Herrn. Näheres Expedition. 3122

Ein Lehrlinge gesucht von Schreiner Frey, Dohheimerstraße 20. 2337

Dohheimerstraße 20 wird ein Schreinergehilfe gesucht. 3197

Stelle-Gesuch.

Für einen Jungen, welcher gegenwärtig noch ein hiesiges Institut besucht, wird hier oder auswärts eine Stelle als Kellnerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 3206

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. N. Exp. 3209

Ein wohlzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei F. Bind, Ellenbogengasse 8. 3229

2400 fl. und 2000 fl. auf erste Hypothek gegen meistens liegende Güter gesucht. Näh. Röderstraße 26a. 3139

Eine kleine Hypothek von 130 fl., doppelte Sicherheit, 5 % Zinsen, ist zu cediren. Näheres Expedition. 3108

Es wird ein Kapital von 15.000 fl. als erste Hypothek auf ein in bester Lage gelegenes Haus gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3027

Zu miethen gesucht

ein comfortables, größeres Haus in angenehmer Lage der Stadt, womöglich mit Hofraum, auf gleich oder später. Adressen unter Q. 7 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 3221

Gesucht ein Zimmerchen für eine ältliche Frau, eierlei in welchem Stadttheile. Man bittet Adressen bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3232

2500 fl. werden auf doppelte gerichtliche Sicherheit (Haus und Güter) zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3247

Bahnhofstraße 8a ist die möblierte Bel-Etage mit Küche auf längere Zeit zu vermieten. 2991

N. Burgstraße 2 ist im Hinterhause ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3195

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Logis auf 1. October oder auch später zu vermieten. 3234

Friedrichstraße 12 (Südseite) im Hinterhaus im 3. Stock sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1785

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Helenenstraße ist ein elegantes, unmöbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht und besonderem Eingange, an eine anständige Dame sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 3187

Herrnühlgasse 1 drei Stiegen hoch ist ein Zimmer an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten. 3201

Hirschgraben 6a zwei Stiegen hoch links ist eine möblierte Stube an 1 oder 2 stille Personen zu vermieten. 3243

Kapellenstraße 1 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf 1. October zu vermieten. 3185

Kee der Kirchgasse 11 zwei Stiegen hoch ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 3129

Messergasse 32 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3248

Nerostraße 2 ist die Bel-Etage von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Manfardc. auf 1. October zu vermieten. 3210

Nerostraße 36 ist eine Manfardwohnung zu vermieten. 3191

Schillerplatz 2a im Hinterhause ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und 2 Kammern zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 2810

Schulgasse 7 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, 1 Manfardc. nebst Zugehör auf 1. October zu vermieten. 3207

Stiftstraße 16 Parterre sind zwei ineinandergehende unmöblierte Zimmer zum ersten October abzugeben. Das Nähere Stiftstraße 12 im dritten Stock. 3189

Im Neubau Nonnenhof, Kirchgasse,

sind 2 große Wohnungen (Bel-Etage und 3. Stock), sowie eine kleinere im 4. Stock zu vermieten, dieselben können den 1. Januar 1871 oder auch früher bezogen werden. Näheres bei dem Eigenthümer Ditt. 3186

Ein Baden und eine Wohnung zu vermieten in der unteren Kirchhofgasse. Näheres bei Goldarbeiter C. Ernst, Langgasse 37. 3202

Das Haus Dohheimerstraße 20 ist im Ganzen oder in drei Wohnungen getheilt, jede von 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Hinterbau bei Ph. Frey. 3196

Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten Kapellenstraße Nr. 5 Parterre rechts. 3089

Ein möbliertes, heizbares Stübchen ist an ein braves Mädchen, das aus arbeiten geht, billig zu vermieten. Näh. Exped. 3214

Eine Schlafstelle zu verm. Kapellenstraße 5 Parterre rechts. 3089

Arbeiter erhalten Logis Faulbrunnenstraße 10 im 4. Stock. 3181

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4.10. 5. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 5.35. 8.25. 9. 10.11.

Landsbahn: Abgang: 5.45. 6.10. 8.30. 9.40. 10.50. 12.5. 2.20. 3.55. 5.45. 6.35. 7.55. 8.55. 10.40. 12.15. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 6.10. 7.20. 8.20. 10.25. 11.37. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 6.10. 7.20. 7.55. 9.40. 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater, **Heinrich Schäfer, Kellner**, nach 5tägigem schweren Leiden sanft verschieden ist. Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten Die tiefbetrübten Hinterbliebenen: **Gattin nebst zwei Kindern.** 3252

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, **Theodor Voigt** in Jgstadt, Soldat bei dem 80. Jäger-Regiment, heute im Alter von 22 Jahren sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Jgstadt, den 6. September 1870. 3198

Heute lieferte mir der Premier-Lieutenant a. D., Herr **Veber** 1000 Thlr. als Entschädigung der von ihm veranlaßten Posten, sowie als 1 Thlr. 8¹/₂ Sgr. als extra-freiwillige Gabe zum Besten der verwundeten Krieger und der hinterbliebenen Familien der Gefallenen des Stadtregiments Wiesbaden ab. — Der Tag der Verlosung wird bekannt gemacht werden. Weiter wurde an mich abgeliefert: 1) von den Schülern der Seppa die hiesigen Gymnasiums durch den Herrn Lehrer Weimann 14 fl. zum Besten der Verwendung für die Verwundeten und von einem Ungenannten zu demselben Zwecke 1 fl. 45 kr.; 2) von Herrn Ränger 3 fl. 7 kr., gesammelt in der Treber'schen Hochzeit, zur Unterstützung hilfsbedürftiger Familien zu Dienste eingezogener Heizer- und Landwehr-Mannschaften. Den besten Dank den Gebern. **Ernst, Polizei-Director.**

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 8. September Abends 6 Uhr: Versammlung in der Hauptkirche Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 6 September.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends	Tagliche Mittel
Barometer *) (Bar. Minn.)	331.84	330.97	329.45	330.75
Thermometer (Maxim.)	9.0	19.8	14.6	14.1
Thermometer (Min.)	3.95	5.23	6.71	5.29
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	91.1	51.0	82.9	75.0
Windrichtung	S.O.	S.W.	S.	
Regenmenge pro Tag	in par.			

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Sonntag 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Seit Donnerstag den 8. September.

Auffahrt zu Wiesbaden. Nachmittags 3¹/₂ Uhr: Concert. **Königliche Schauspiele.** „Der Ball zu Ellerbrunn“. Lustspiel in 3 Acten von Carl Blum. Hierauf: „Ein Berliner in Wien“.

Frankfurt, 6. September 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pfaffen	9 fl. 40 - 42 kr	Amsterdam 100 fl. 59 ¹ / ₂ s.	
Holl. 10 fl. Stücke	9 54 - 56	Berlin 100 ¹ / ₂ s. 1/2 b.	
20 Fres. Stücke	9 24 - 26	Cöln 104 ¹ / ₂ s.	
Russ. Imperiales	9 38 - 40	Hamburg 87 ¹ / ₂ s.	
Preuss. Friedl'or	9 56 - 58	Leipzig 104 ¹ / ₂ s. 1/2 b.	
Ducaten	5 32 - 34	London 118 ¹ / ₂ s. 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 49 - 53	Paris —	
Preuss. Cassenscheine	1 43 ¹ / ₂ - 44 ¹ / ₂	Wien 94 93 ¹ / ₂ s.	
Dollars in Gold	2 24 - 26	Disconto 5 %	